

Vorstellung Studiengang Ingenieurpädagogik



1. Wer sind wir? - Die Fakultät IDS
2. Was ist Ingenieurpädagogik? – Aufbau des Studiengangs
3. Warum ist es bei uns so schön? - Studieren an der Hochschule Landshut
4. Was heißt Pädagogik in der Praxis? - Schulpraktische Studien (= Schulpraktikum)
5. Was muss ich mitbringen? - Voraussetzungen und Bewerbung
6. Und danach? - Möglichkeiten nach dem Bachelor-Studium
7. Was macht eine Lehrkraft an beruflichen Schulen? - Berufsbild

Studiengangsleitung und Studienfachberatung

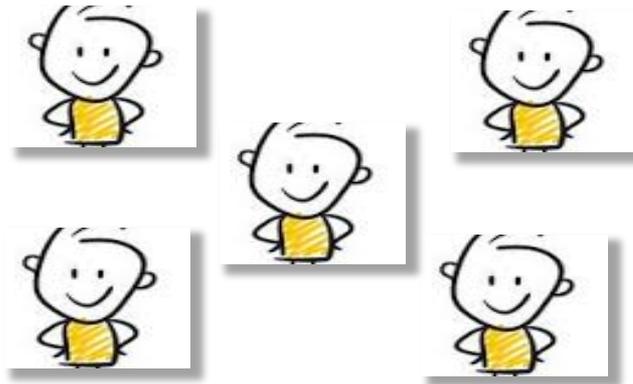


Prof. Dr. Mona Riemenschneider

Dekan Fakultät IDS



Prof. Dr. Konstantin Ziegler



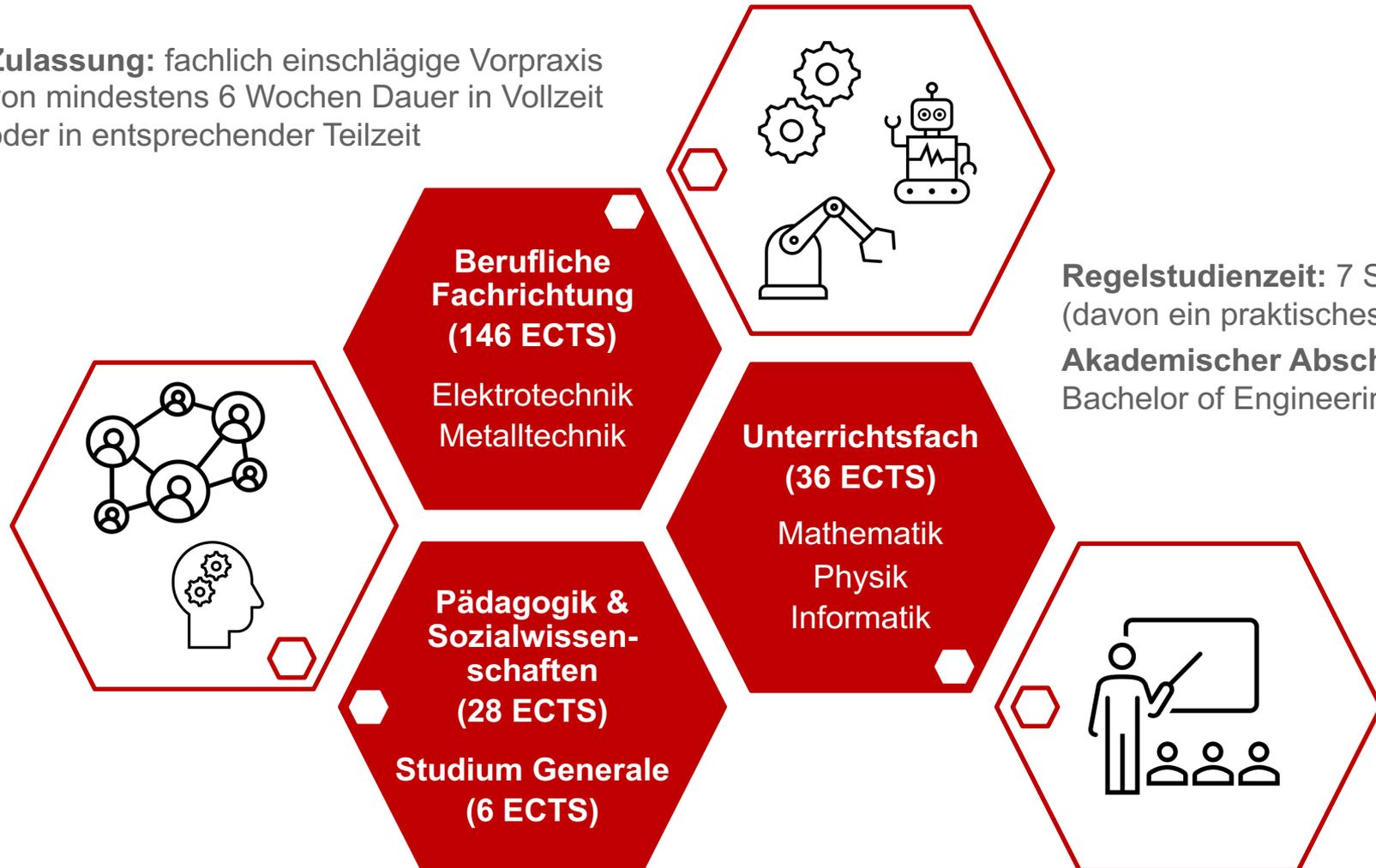
**Professoren, Professorinnen, Fakultätsreferentinnen, Lehrende,
studentische Hilfskräfte, Kooperationspartner ...**

1x INGENIEUR/IN
+
1x PÄDAGOGE/IN
=
∞ VIELE
MÖGLICHKEITEN

2. Was ist INGENIEURPÄDAGOGIK?

Studiengang Ingenieurpädagogik – Zusammenspiel aus Technik und Pädagogik

Zulassung: fachlich einschlägige Vorpraxis von mindestens 6 Wochen Dauer in Vollzeit oder in entsprechender Teilzeit



Studienverlauf mit Fachrichtung Metalltechnik

Sem.												
7	Grundlagen der Sozial- und Kommunikationspsychologie	Diskrete Mathematik (IF)/ Lin. Algebra II (MA)/ Experimentalphysik II (PH)	Projekt mit Kolloquium (IF/MA/PH)	Bachelorarbeit								28
6	Profilierungsmodul	Profilierungsmodul	Rechnerarchitekturen (IF)/ Analysis III (MA)/ Physikalisches Praktikum I (PH)	Programmierpraktikum (IF) /Lin. Algebra I (MA)/ Experimentalphysik I (PH)	Proseminar (IF/MA/PH)	Berufliche Weiterbildung					31/32	
5	Praktische Zeit im Betrieb						Praxis-Seminar	Studium Generale	Studium Generale	Studium Generale		30
4	Maschinenkonstruktion II	Grundlagen CAD/FEM	Technische Thermodynamik		Algorithmen & Datenstrukturen (IF) / Analysis II (MA)/ Wiss. Rechnen II (PH)						26/25	
3	Festigkeitslehre	Maschinen-elemente	Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik	Grundlagen Fertigungstechnik	Strömungsmechanik		Grundlagen der Informatik (IF)/ Analysis I (MA)/ Wiss. Rechnen I (PH)				30	
2	Ingenieurmathematik	Werkstoff-kunde	Technische Mechanik	Grundlagen Ingenieurinformatik	Ma-schinen- elemente	Festigkeits-lehre	Grundlagen der Berufspädagogik		Begleitete Schulprakt. Studien		32	
1	Ingenieur-mathematik	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Maschinenkonstruktion I		Werkstoffkunde	Technische Mechanik	Wirtschaftliche u. soziale Kompetenzen (inkl. BWL im Ingenieurwesen)			Begleitete Schulprakt Studien	33	
	CP (ECTS-Punkte)	5	10	15	20	25	30				153	

 Fachrichtung Metalltechnik

 Praktisches Studiensemester

 Studium Generale

 Pädagogik/Sozialwissenschaften

 Begleitete Schulpraktische Studien

 Unterrichtsfach Informatik, Mathematik oder Physik

Studienverlauf mit Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik

Sem.															
7	Grundlagen der Sozial- und Kommunikationspsychologie		Diskrete Mathematik (IF)/ Lin. Algebra II (MA)/ Experimentalphysik II (PH)		Projekt mit Kolloquium (IF/MA/PH)		Bachelorarbeit				28				
6	Kommunikations- technik	Seminar	Grundlagen El. Antriebe		Rechnerarchitekturen (IF)/ Analysis III (MA)/ Physikalisches Praktikum I (PH)		Programmierpraktikum (IF) /Lin. Algebra I (MA)/ Experimentalphysik I (PH)		Proseminar (IF/MA/PH)		Berufliche Weiterbildung		31/32		
5	Praktische Zeit im Betrieb						Praxis- Seminar	Studium Generale	Studium Generale	Studium Generale			30		
4	Mikrocomputertechnik		Schaltungstechnik		Regelungstechnik I		Algorithmen & Datenstrukturen (IF) / Analysis II (MA)/ Wiss. Rechnen II (PH)					26/25			
3	Elektrische Messtechnik		Elektronische Bauelemente		Digitaltechnik		Elektrotechnik III		Grundlagen der Informatik (IF)/ Analysis I (MA)/ Wiss. Rechnen I (PH)			31			
2	Ingenieurmathematik II			Elektrotechnik II			Informatik II		Grundlagen der Berufspädagogik		Begleitete Schulprakt. Studien		33		
1	Ingenieurmathematik I			Elektrotechnik I			Technische Mechanik		Informatik I		Begleitete Schulprakt. Studien		31		
	CP (ECTS-Punkte)										153				
	5		10			15			20		25		30		

- Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik
- Praktisches Studiensemester
- Studium Generale
- Pädagogik/Sozialwissenschaften
- Begleitete Schulpraktische Studien
- Unterrichtsfach

- Wahl im 2. Semester, Belegung ab 3. Semester
- Vertiefung von fachspezifischen Inhalten

Nr.	Informatik	Mathematik	Physik
1)	Grundlagen der Informatik	Analysis I	Wissenschaftliches Rechnen I
2)	Algorithmen und Datenstrukturen	Analysis II	Wissenschaftliches Rechnen II
3)	Programmierpraktikum	Analysis III	Experimentalphysik I
4)	Rechnerarchitekturen	Lineare Algebra I	Experimentalphysik II
5)	Diskrete Mathematik	Lineare Algebra II	Physikalisches Praktikum
6)	Proseminar Informatik	Proseminar Mathematik	Proseminar Physik
7)	Studienprojekt mit Kolloquium	Studienprojekt mit Kolloquium	Studienprojekt mit Kolloquium

LANDSHUT?

LANDSHUT!!!

3. Warum ist es bei uns so schön?

STUDIERN AN DER HOCHSCHULE LANDSHUT

Warum sollte ich Ingenieurpädagogik an der Hochschule Landshut studieren?

- Der Studiengang Ingenieurpädagogik in Landshut verknüpft zwei Disziplinen, welche in dieser Kombination bisher selten möglich sind:

Ingenieurwissenschaft und Pädagogik/Erziehungswissenschaft

- Akkreditierung des Studiengangs durch ASIIN



- Die Fakultät IDS ist eine kleine Fakultät, in der auf die Bedürfnisse der Studierenden zeitnah eingegangen wird.
 - praxisorientierter und anwendungsbezogener Erwerb der ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen
 - kleine Studiengruppen für individuelle Betreuung/Beratung
 - Angebote zur Sicherstellung des Studienerfolges (z.B. Tutorien/Übungen)
- Ausgewählte Partnerschaften zu Schulen und enge Kooperation mit der Schulverwaltung
 - Schulpraktika vom 1. bis 3. Semester
 - Exkursionen
 - Veranstaltungsreihe "Theorie-Praxis-Forum IP"
 - Regelmäßigen Netzwerktreffen mit Lehrkräften, Schulleitungen und Schulaufsicht

- Personelle, Ideelle und finanzielle Kooperation mit der  stiftung

- begleitet den Aufbau des Studiengangs seit seiner Einführung und unterstützt beratend und finanziell
- Pro Jahr drei IP-Absolventen-Preise (je 1.000 Euro)
- Projekt IP-Botschafter/- Alumni für SHK-Stellen



Absolventenball 2019

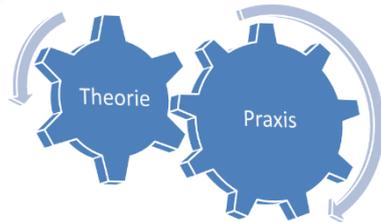
Optimale Einstiegsmöglichkeiten TUM
Sichere Berufsperspektive
Hervorragende Studienbedingungen
INTERDISZIPLINARITÄT



PÄDAGOGIK
IN DER
PRAXIS!

4. Was heißt Pädagogik in der Praxis?
SCHULPRAKTISCHE STUDIEN

Begleitete schulpraktische Studien – Das Schulpraktikum



- 1. – 3. Studiensemester zur Überprüfung der eigenen Berufswahl
- Findet in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 1. und dem 2. Semester statt
- Dauer mindestens 20 Tage
- Das **Spektrum des Lehrberufs** und die berufsbildenden Schulen **kennenlernen**
- **Erste Eindrücke und Erfahrungen in der Praxis** sammeln
- Theoriegeleitete **Analyse und Reflektion**
- Erste Erfahrungen bei der **Planung und Durchführung von Unterricht**

Wir begleiten Studierende und Schulen vor und während der Praktikumsphase.

So

GEHT'S

5. Was muss ich mitbringen?

VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS STUDIUM INGENIEURPÄDAGOGIK

Zugangsvoraussetzungen:

- Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife; bedingt auch beruflich Qualifizierte (z. B. Meister*innen)
 - Vielfältige Zugangswege: Große Zahl an Studierenden mit fachhochschul- bzw. fachgebundener Hochschulreife oder beruflicher Qualifizierung
- Einschlägige Vorpraxis von zusammenhängend 6 Wochen Dauer
- Genauere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auch auf der Homepage und bei der Zentralen Studienberatung
 - <https://www.haw-landshut.de/studium/service-und-beratung/zentrale-studienberatung-und-karriereservice.html>

BACHELOR

UND

DANN?

6. Und danach?

MÖGLICHKEITEN NACH DEM BACHELOR-STUDIUM

Perspektiven nach dem Bachelor in Ingenieurpädagogik

Master an der TUM

Masterstudiengang Berufliche
Bildung an einer Universität
→ Kooperation mit der TU München

TUM

Master in der Fachrichtung

Masterstudium der entsprechenden
Fachrichtung (wahlweise Elektro- und
Informationstechnik oder
Maschinenbau)

MB /
ETWI

Bildung

Ingenieur



Arbeit in der Beruflichen Weiterbildung

(Leitende) Tätigkeit in der berufsbezogenen
Aus- und Weiterbildung bzw. im betrieblichen
Bildungs- und Personalwesen

Arbeit als Ingenieur

In Wirtschaft hoher Bedarf an spezifisch
ausgebildeten Ingenieur*innen

Strategie „Kooperation von Universitäten und Hochschulen“



- seit 2015 **Kooperationsvereinbarung mit der TUM School of Education**
→ optimale Einstiegsmöglichkeiten in den anschließenden Master
- **Gegenseitige Ergänzung**
 - Ingenieurwissenschaftliche Ausrichtung, Praxisnähe und Anwendungsbezug in der Bachelorphase an der Hochschule Landshut
 - Berufspädagogische Kompetenz in der Masterphase an der TUM School of Education

Modulinhalte Bachelor (HAW) in Abstimmung zu TUM Studiengang für problemlosen Übergang!



Sichere Berufsperspektive: IST-Stand Lehrkräfte an Berufsbildenden Schulen mit Fokus auf das Bundesland Bayern

- in kommenden Jahren fehlen jährlich bundesweit über 1.000 Lehrkräfte in den Berufsbildenden Schulen (BBS) *₁
 - Derzeit bildet kein Bundesland über Bedarf aus
 - > 50 % der Lehrkräfte an BBS in Deutschland sind > 50 Jahre, in Bayern 29,7% älter als 55 Jahre, 31,0% 45-54 Jahre *₂
 - 50% der befragten Betriebe *₃ sind der Meinung Lehrkräfte an BBS sollten regelmäßig Betriebspraktika absolvieren
- „... **Ab dem Schuljahr 2026/27 werden die Einstellungschancen bis zum Prognosehorizont im Jahr 2030 durchweg günstig bewertet.**“ *₄

*1 (vgl. Stifterverband der dt. Wirtschaft/Initiative teachmint);

*2 (vgl. KM 2017, S. 9)

*3 (vgl. DIHK 2015)

*4 (KM 2018, Lehrerbedarfsprognose, S. 25.)

ICH WERDE

LEHRER!

7. Was macht eine LEHRKRAFT AN BERUFLICHEN SCHULEN?
BERUFSBILD

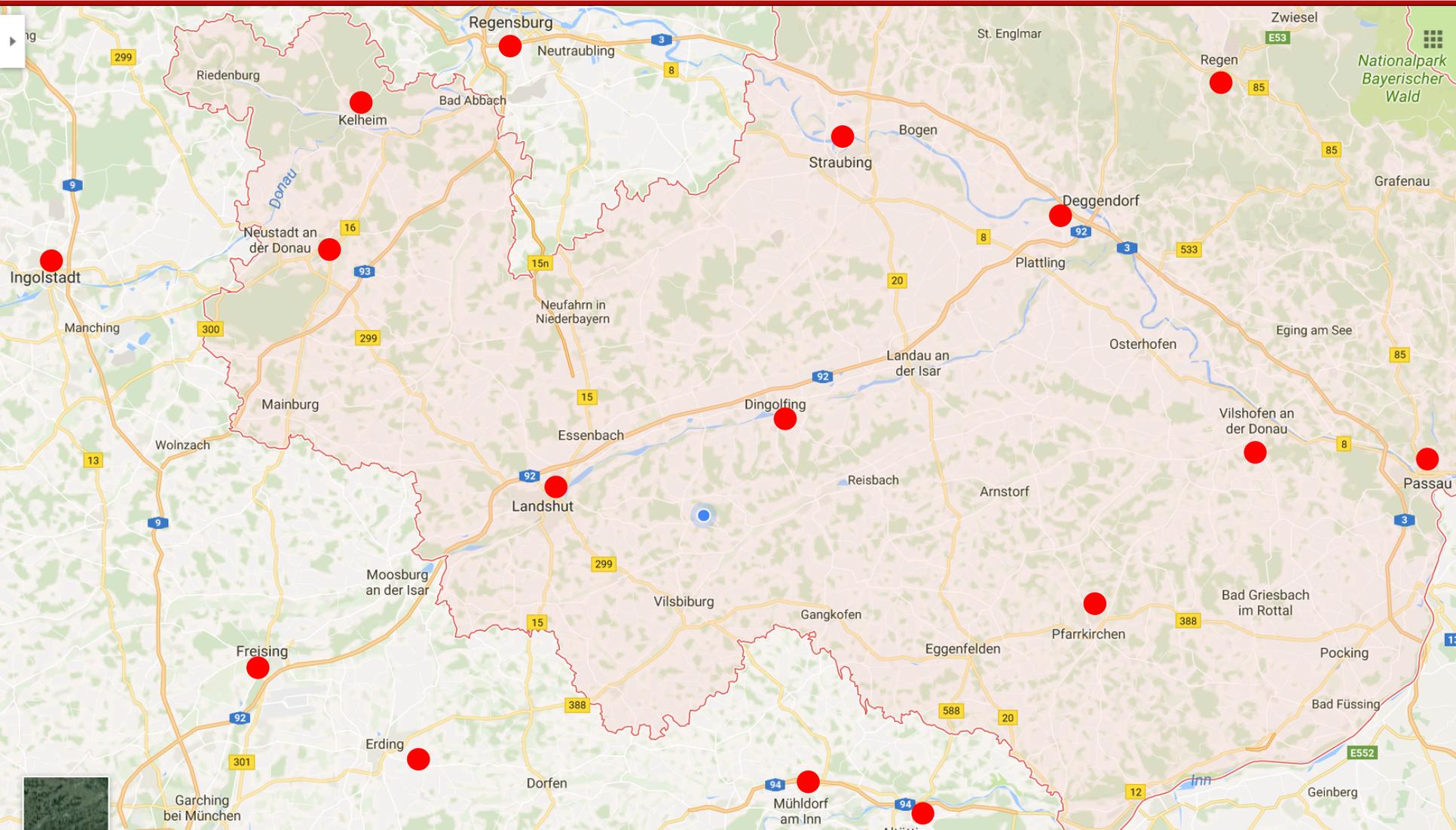
- Lehrerinnen und Lehrer sind Fachleute für das Lernen
- Erziehungsaufgabe
- Beurteilungsaufgabe
- Verwaltung und Organisation
- Lehrerinnen und Lehrer entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter
- Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Schulentwicklung und am Schulleben



- Berufsschulen Metalltechnik/Elektrotechnik
- Berufsfachschulen (Berufsfachschule für Maschinenbau oder für Informationstechnik)
- Fachschulen (Technikerschulen, Meisterschulen)
- Fachoberschulen FOS und Berufsoberschulen BOS
- Wirtschaftsschulen



Standorte Beruflicher Schulen





- Verbeamtung
- Einstufung A13 → Regelbeförderung A14
- sicherer Beruf
- familienfreundlich
- gute Einstellungsmöglichkeiten
- Umgang mit jungen Erwachsenen
- technisch auf dem aktuellem Stand



Ingenieurpädagogik (B. Eng.)

Kurzbeschreibung +

Anforderungsprofil +

Zugangsvoraussetzungen

Studienkosten

Bewerbung und Studienbeginn

Studieninhalte und Studienverlauf

Studien- und Prüfungsplan und Modulhandbuch

Studien- und Prüfungsordnung Ingenieurpädagogik

Website der Fakultät IDS:

→ Hochschule Landshut

→ Fakultät Interdisziplinäre Studien

→ Ingenieurpädagogik

<https://www.haw-landshut.de/hochschule/fakultaeten/interdisziplinare-studien/studiengaenge/ingenieurpaedagogik-bachelor.html>



DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 30 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer breiten Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung technischer und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erhebungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Bewerbungszeit: 22.04. bis 15.07.

Bewerbuungsunterlagen:

- Ausdruck des ausgefüllten Bewerbungsbogens
- Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf
- ggf. Ausbildungsbescheinigung
- ggf. Wohn- oder Wohnortbescheinigung
- ggf. weitere, siehe Informationen zur Zulassung

Nachweis der Zeugnisse: bis 27.07. (wenn zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht erhältlich).

KONTAKT

**STUDIENFACHBERATUNG
STUDIENGANGSLEITUNG**
Prof. Dr. gis. Silvia Döltinger
Tel. +49 (0) 871 - 308 328
silvia.doltinger@haw-landshut.de

SEKRETARIAT
Sylvia Schmedel
Tel. +49 (0) 871 - 308 424
sylvia.schmedel@haw-landshut.de

STUDIENRUNDEN-SERVICE-ZENTRUM
bewerbung@haw-landshut.de



HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Luthenhof 1
84028 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 308 0
Fax: +49 (0)871 - 308 308
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de

BACHELORSTUDIENGANG

**FAKULTÄT
INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN**

Prof. Dr. rer. nat. Mona Riemenschneider



- Studiengangsleitung Ingenieurpädagogik
- Studienfachberatung Ingenieurpädagogik

Lehrgebiete

- Mathematik
- Informatik

Kontakt

RAUM: C1 27

TEL: +49 (0)871 506 169

FAX: +49 (0)871 506 506

E-MAIL: mona.riemenschneider@haw-landshut.de

Sprechzeiten: Dienstag 10:00 Uhr bis 11:00 nach vorheriger Anmeldung in Moodle oder per e-Mail.



Hochschule Landshut
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
D-84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 0
Fax +49 (0)871 – 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de